

Factsheet

Bachelor Online-Studiengang Wirtschaftsinformatik (BOWI)

Geschlechterverhältnisse und Genderaspekte im Studiengang

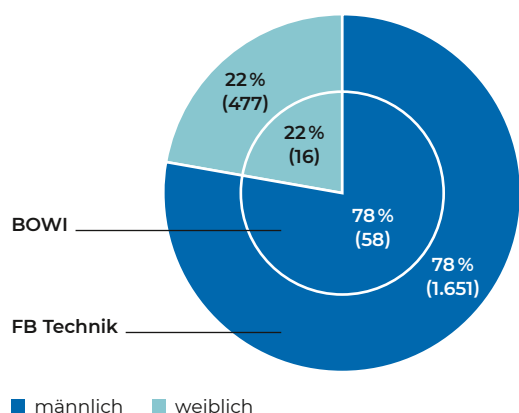
Letzte Akkreditierung: 13. April 2017

Geschlechterverhältnisse: Personal und Studierende 2015 und 2018*

		2015				2018			
		m	w	Gesamt	Anteil w	m	w	Gesamt	Anteil w
Fachbereich Technik	Professor*innen	50	4	54	7%	50	8	58	14%
	WiMis	64	23	87	26%	73	34	107	32%
	Lehrbeauftragte	31	10	41	24%	30	8	38	21%
	MTVs	7	12	19	63%	13	17	30	57%
	Summe Personal	152	49	201	24%	166	67	233	29%
	Studierende im FB	1.730	485	2.215	22%	1.651	477	2.128	22%
BOWI	Studierende des Studiengangs	22	1	23	4%	58	16	74	22%

*Zweiter Gleichstellungsplan der Hochschule Emden/Leer und Genderbericht (2019)

Geschlechterverteilung der Studierenden im Fachbereich Technik und im Studiengang BOWI im Jahr 2018



Geschlechterverteilung im Fachbereich Technik im Jahr 2018

Professor*innen



Summe Personal



Studierende im Fachbereich



Kommen Genderaspekte im Modulhandbuch vor?

Modulhandbuch BOWI, Stand 17. Mai 2021

Explizit

- Führung und Diversity

Implizit

- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsformen, Projekt- und Personalmanagement, Führungsverhaltensweisen
- gesellschaftliche, wirtschaftliche und ethische Fragestellungen
- physiologische und psychologische Benutzer*inneneigenschaften
- menschengerechte Gestaltung von Arbeit
- geschichtliche Entwicklung des Internets
- interkulturelle Kompetenz

Module

Führung und Diversity, Kommunikation, Führung und Selbstmanagement, Einführung in die BWL II, Mensch-Computer-Kommunikation, Organisationslehre, Rechnernetze, IT-Recht, Internettechnologie – Client – Server, Grundlagen der IT-Sicherheit, Einführung in die wissenschaftliche Projektarbeit, Business English, Controlling, Marketing, Unternehmensplanspiel

Wie können (weitere) Genderaspekte berücksichtigt werden?

Explizit

- Geschlechtsspezifik von Unternehmensstrukturen und -kulturen (Gendered Organizations)
- Diversity Management, Antidiskriminierungsmaßnahmen und Familienfreundlichkeit von Unternehmen
- technische Projekte im gesellschaftlichen Kontext betrachten, insbesondere hinsichtlich Genderaspekten
- Feminist Science and Technology Studies
- Sensibilisierung für plurale Wissenschaftsverständnisse durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Geschichte des Fachs und dessen geschlechtsspezifische Konnotationen und Teilhabemöglichkeiten
- Digital Gender Bias
- Gendered Marketing und Geschlecht als Kategorie der Marktforschung

Implizit

- Schaffung einer diskriminierungsarmen und wertschätzenden Kultur in der Lehrveranstaltung
- Abbildung vielfältiger Lebensrealitäten, ohne Reproduktion von Stereotypen in Bildern, Sprache und Arbeitsmaterialien
- Verwendung von geschlechtersensibler Sprache
- Gewährleistung vielfältiger Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Einbeziehen wissenschaftlicher Fachbeiträge von Wissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Denken und Handelns als Lehrkraft in Hinblick auf Genderaspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/Erwartungen gegenüber Teilnehmenden) und Bereitschaft eigene stereotype Vorstellungen/Gender Bias zu hinterfragen

Für weitere Informationen QR-Codes scannen oder anklicken



Webseite des Projekts
„Gender in Lehre und
Forschung“ an der
Hochschule Emden/Leer



Vorschläge zur Integration
von Genderaspekten in die
Curricula von Studienfächern



Materialien und Übungen
zur Vermittlung von
Genderkompetenz